

## EDERTAL

**EDERTAL.** Der Wanderverein trifft sich am Mittwoch, 10. Mai, um 13.30 Uhr am Parkplatz Kraftwerk in Hemfurth zur Fahrt mit der Seilbahn zum Peterskopf mit anschließender Wanderung, (5 Kilometer). Wanderführer ist Willi Lingelbach, Tel. 05623/4853.

**AFFOLDERN.** Aktiv und fit: Die gemischte Gymnastikgruppe des FC Affoldern trainiert jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in der Festhalle am Sportplatz.

**KLEINERN.** Tourismusbüro und Bücherei sind dienstags von 9 bis 12 und donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

**MEHLEN.** Der Gymnastikclub des SV Edergold trainiert heute ab 18.45 Uhr in der Ederauenhalle.

## WALDECK

**WALDECK.** Der Wanderverein lädt am Mittwoch, 10. Mai, zu einer sechs Kilometer langen Rundwanderung im Bereich Netze ein. Treffpunkt: 14 Uhr, Sportplatz Netze. Weitere Auskünfte gibt Lisa Hankel, Tel. 0174/4421535. Im Anschluss an die Tour ist eine Einkehr im Pfannkuchenhaus vorgesehen.

**HÖRINGHAUSEN.** Die Gemeindeversammlung, bei der über die Fusion der Kirchengemeinden informiert wird, findet anders als im Gemeindebrief angeboten am morgigen Mittwoch, 19.30 Uhr, nicht im DGH in Strothe, sondern im Gemeindehaus in Höringhausen statt.

## Wandern bei Hüddingen

**FRANKENAU.** Die nächste Donnerstag-Wanderung des Frankenaue Wandervereins findet am 11. Mai in Hüddingen statt. Treffpunkt zum Bilden von Fahrgemeinschaften ist um 13 Uhr am Marktplatz in Frankenu. Geparkt wird am Pfannkuchenhaus in Hüddingen. Im Anschluss an die Wanderung ist eine Einkehr ins Pfannkuchenhaus vorgesehen. (r)

**Unser Außendienst ist für Sie da!**  
**Klaus Richter**  
 Telefon: 05621-7904 15  
 E-Mail: klaus.richter@wz-online.de  
 \*wz-online.de \*Landeszeitung

## Luther heute Thema beim Männerabend

**ALBERTSHAUSEN.** Am heutigen Dienstag, 9. Mai, wird um 19.30 Uhr zu einem besonderen Abend für Männer ins Dorfgemeinschaftshaus Albertshausen eingeladen. Als Referent wird Pfarrer Dr. Jochen Gerlach erwartet. Er ist der Leiter des Referates „Wirtschaft, Arbeit, Soziales“ im Bildungsdezernat der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Thema des Abends: „Arbeit als Gottesdienst – Luthers Impulse für unser Arbeitsverständnis heute.“

Nach einer kurzen Einführung in Luthers Gedanken dazu, kommen die Besucher darüber mit ins Gespräch. Für Getränke und Herzhaftes wird gesorgt. Im Anschluss wird der Termin für das nächste Männer-Wander-Wochenende im Herbst 2017 festgelegt. (r)

## Kampf am Storchennest

Sensationell: Edertaler Adebare werden von einem Schwarzstorch angegriffen

VON HERMANN SONDERHÜSKEN

**EDERTAL-GIFLITZ.** Ungebetene Sonntagsgäste hatten die Störche an der Wese. Über dem Nest der Großvögel kam es zu einem Luftkampf gegen drei durchziehende Störche. Das Spektakuläre der Attacke: Einer der Angreifer war ein Schwarzstorch.

Schwarzstörche nisten und leben gewöhnlich in Wäldern und sind extrem scheu. Die Begegnung am Edertaler Storchennest ist höchst ungewöhnlich. Wolfgang Lübcke vom Edertaler NABU bezeichnet den Vorfall sogar als „sensationell“.

Die Edertaler Störche sind aktuell im Brutgeschäft, seit dem 30. März gibt es mindestens zwei Junge. Allerdings geben die Störche den Naturfreunden in diesem Jahr Rätsel auf. In den Jahren seit 2008 betrug die Brutzeit 31 bis 34 Tage. Diesmal – mit Brutbeginn am 20. März – sind es 41 Tage. Irgendetwas stimmt da nicht, urteilen Beobachter, die das Geschehen im Nest der Storchenfamilie seit Jahren verfolgen.



Angriff aus der Luft: Das Storchennest vertreibt einen Eindringling vom Nest an der Wese in Giflitz. Überraschung: Der Angreifer ist ein Schwarzstorch. Foto: Hermann Sonderhüsken

## Motto: „Eine Triade stellt sich vor“

Treffpunkt, Werkhof, Zeitpunkt informieren am 19. Mai in der Fußgängerzone über ihre Arbeit

**BAD WILDUNGEN.** Unter dem Motto „Eine Triade stellt sich vor“ informieren Treffpunkt, Werkhof und Zeitpunkt am Freitag, 19. Mai, ab 13 Uhr in der Fußgängerzone vor Manhenke über ihre Arbeit.

Der Kreisverband der Treffpunkte mit seinen Standorten in Bad Arolsen, Bad Wildungen, Frankenberg und Korbach ist seit 30 Jahren maßgeblicher Träger der gemeindepsychiatrischen Versorgung im Landkreis Waldeck-Frankenberg. In Bad Wildungen ist der Verein in der Hufeland-

straße 12 mit seiner psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle eine Anlaufstelle für belastete Menschen sowie mit Tagesstätte, Betreutem Wohnen, Betreuungsverein und Treffpunkt Kids durch die Erweiterung um den „Zeitpunkt“ und die Vernetzung mit der Zweigstelle des Korbacher „Werkhofs“ thematisch und räumlich ergänzt worden.

In Kooperation mit der Stadt Bad Wildungen entstand der Second-Hand-Möbelladen in der Itzelstraße. Als „Gemeinnützige Förderungsgesellschaft für Arbeit und Be-

schäftigung sind vor allem Mitarbeiter tätig, die aufgrund einer Schwerbehinderung auf dem Arbeitsmarkt kaum Chancen haben. Neben Annahme und Verkauf von Gebrauchtmöbeln und Elektro-Haushalts-Geräten hat sich der Werkhof mit Komplett- und Teilhaushaltsauflösungen, Umzügen sowie der Möbelauflösung diverse Standbeine geschaffen.

## Begegnung am Kirchplatz

Der Werkhof ist eine Tochtergesellschaft des Kreisverbandes der Treffpunkte und

trägt sich neben einer befristeten Bezuschussung durch die Stadt Bad Wildungen

Der Zeitpunkt Bad Wildungen ist eine Informations- und Begegnungsstätte im Auftrag des Jobcenters mit Domizil am Kirchplatz 15. Gäste sind willkommen, um einen Kaffee zu trinken, sich zu unterhalten, Zeitung zu lesen oder im Internet zu surfen. Die Mitarbeiter geben Hilfestellung beim Ausfüllen von Antragsformularen, Schriftverkehr mit Behörden oder unterstützen bei Bewerbungsschreiben. Alle Bürger sind willkommen. (r)

## Löschen will gelernt sein

Wildunger Jugendfeuerwehr wirbt Nachwuchs bei Aktionstag an der Ense-Schule

**BAD WILDUNGEN.** Im Rahmen einer kreisweiten Kampagne veranstaltete die Jugendfeuerwehr einen Aktionstag mit Schülern an der Ense-Schule. Für die Fünftklässler hatten Mitglieder der Einsatzabteilungen der Bad Wildunger Feuerwehren ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Jungen und Mädchen bauten Wasserwerfer auf, hantierten mit hydraulischen Rettungsgeräten, übten den Einsatz von Lufthebern und testeten mit Feuerlöschtrainern die Bekämpfung eines Entstehungsbrandes mit Handfeuerlöschern.

Die Drehleiter und das Staffellöschfahrzeug konnten besichtigt werden. An einem Infostand wurde Wissenswertes über Jugendfeuerwehr, Einsatzabteilung und Musikkzug erläutert.

## Jährlich Umweltaktionen

Darüber hinaus boten die Jugendlichen geballte Information über ihre Arbeit. In den Wintermonaten wird das theoretische Wissen mit Themen wie „Brennen und Löschen“ oder „Tragbare Leitern“ vertieft. In den Sommermonaten finden praktische Ausbildungsdienste zur Vorbereitung auf die Wettkampfsaison mit zahlreichen Teilnahmen an Feuerwehrleis-



Aktionstag der Jugendwehr: Mit Handfeuerlöschern starteten Schüler der Ense-Schule erste Löscherversuche. Foto: Udo Paul, Feuerwehr Bad Wildungen

tungsübungen auf Stadt- und Kreisebene statt. Bei den praktischen Übungen steht die Ausbildung an den technischen Geräten im Vordergrund.

Besondere Höhepunkte sind die jährlichen Zeltlager auf Stadt- oder Kreisebene, wo sich bis über 1000 Jugendfeuerwehrlaute aus dem gesamten Landkreis messen. Besondere Leistungen werden mit der Jugendspange gewürdigt.

Umweltaktionen mit Pflege- und Pflanzmaßnahmen an Gewässerläufen oder Müllsammelungen runden das Aktionsprogramm der Jugendfeuerwehr ab. Gemeinsame Unternehmungen, wie der Besuch von Freizeitparks, der Bowlingbahn und mehr bereichern den Veranstaltungskalender. Interessierte Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 17 Jahren sind zu den Übungsstunden freitags ab 18

Uhr im Feuerwehrhaus, St-Florian-Straße 10, herzlich willkommen. Die Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr ist kostenlos, die gesamte Dienst- und Schutzkleidung wird von der Stadt Bad Wildungen zur Verfügung gestellt. Ab dem 16. Lebensjahr haben die Jugendlichen die Möglichkeit, in die Einsatzabteilung zu wechseln und am Grundausbildungslehrgang teilzunehmen. (r)

## BAD WILDUNGEN

**BAD WILDUNGEN.** Die Suchtberatung und die Jugendberatung sind zur Zeit nur nach Terminvereinbarung besetzt. Die Hauptstelle in Korbach ist unter Telefon 05631/60330 zu erreichen.

Die Rehasportgruppe des TV Bergheim trifft sich heute, 17.45 Uhr, in der Klinik am Homberg. Anmeldung und Information unter Tel. 05623/930088.

Rehasport, Klinik am Homberg: Wassergymnastik für Rücken und Gelenke findet dienstags und donnerstags, 16.45 und 17.45 Uhr, statt. Funktionsgymnastik mit und ohne Geräte für Rücken und Gelenke jeden Dienstag und Donnerstag um 17.45 Uhr. Information: Tel. 05623/930088.

Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe bietet mittwochs von 17 bis 17.45 Uhr Wasser- und Trockengymnastik im MedClin-Reha-Zentrum in Reinhardshausen, Ziergartenstraße 9, an. Auskunft unter Tel. 05621/1058 oder 3747.

Der Mütternotdienst Schwalm-Eder hat jeden Dienstag in der Zetit von 9 bis 10 Uhr Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus, Tel. 05621/9695950.

Treffpunkt, Hufelandstraße 12: Die Selbsthilfegruppe „Depash“ (Angst und Depressionen) trifft sich heute von 19.30 bis 21.30 Uhr. Info: Tel. 05621/965811.

Der VfL bietet Badmintontraining für Anfänger und Fortgeschrittene an. Das Training findet unter fachlicher Leitung donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr in der Sporthalle des Gustav-Stresemann-Gymnasiums statt. Gäste und Neueinsteiger sind dazu willkommen.

„Parkgeflüster“, ein Rundgang durch den historischen Kurpark beginnt heute um 15.30 Uhr an der Wandelhalle.

Evangelische Kirchengemeinde: Heute von 10 bis 12 Uhr im Martin-Luther-Haus: s'Café für Frauen; 17.30 Uhr Stadtkirche: Abendebet.

FREBERSHAUSEN. Ein Informationsabend über öffentliches WLAN ist heute um 19.30 Uhr im DGH.

REINHARDSHAUSEN. Der Kinofilm „Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand“ wird heute in der Wandelhalle um 19.30 Uhr gezeigt. Eintritt: 7,90 (6,90) Euro.

## Polizei gibt Tipps zur Sicherheit

**BAD WILDUNGEN.** Die Hessische Polizei ist vom 8. bis 13. Mai auf Nordhessentour mit dem Motto Wohnungseinbruchsdiebstahl. Am Donnerstag, 11. Mai, ist die Polizei von 11 bis 14 Uhr in Bad Wildungen auf dem Postplatz präsent. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der polizeilichen Beratungsstelle beantworten Fragen. Insbesondere geht es um die Sicherheit von Wohnung, Haus, Geschäft oder Gartentür und Garage.

Die Polizei gibt konkrete und sinnvolle Tipps, um die „ungebetenen Gäste“ draußen vor der Tür zu belassen. Dabei geht es auch um die Frage, ob es ratsam ist, zusätzlich noch eine Einbruchmeldeanlage zu installieren.

Weitere Themen an der mobilen Beratungsstelle sind Haustürgeschäfte, Abo-Verträge im Internet, Sicherheit im Netz oder im Urlaub. Auch dazu gibt es Erläuterungen und Hinweise. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. (r)